

DIGITALE INCLUSION: NICHT OB, SONDERN WIE!

Weiterführende Infos Referat Julien Neruda

Inklusives Arbeitsumfeld im Lichte der Digitalisierung

Postulat 16.4169 / Ständerätin Pascale Bruderer

Der Bundesrat wird beauftragt, einen Bericht zu verfassen zu den Chancen und Risiken, welche die fortschreitende Digitalisierung und Automatisierung mit sich bringt betreffend die berufliche Inklusion von Menschen mit Behinderung. Im Bericht soll aufgezeigt werden, mit welchen Massnahmen die Chancen besser genutzt und die Risiken besser abgesichert werden können.

Begründung

Die Inklusion von Menschen mit Behinderung ist sowohl gesellschaftlich als auch volkswirtschaftlich eine zentrale Zielsetzung, der im kommenden Jahr mit entsprechenden Arbeitsmarktkonferenzen ein spezielles Augenmerk geschenkt wird. Im Rahmen dieser Konferenzen dürfen die Möglichkeiten, welche neue Technologien mit sich bringen, nicht ausser Acht gelassen werden.

Über das Jahr 2017 hinaus wichtig bleiben werden die fortschreitende Digitalisierung, die Innovationen im Bereich Robotik und Assistenzsysteme und im Bereich künstliche Intelligenz. Diese werden punkto Arbeitsmarktintegration Risiken mit sich bringen, aber auch neue Chancen eröffnen.

1. Wie verändern sich die Situation und Perspektiven von Menschen mit körperlichen, psychischen sowie geistigen Beeinträchtigungen dadurch?
2. Welches Potenzial liegt darin für den einzelnen Betroffenen sowie für die Gesellschaft und Volkswirtschaft Schweiz?
3. Welche Rahmenbedingungen sind nötig, damit diese Entwicklungen zugunsten der Selbstbestimmung, Selbstständigkeit und - nicht nur, aber auch finanziellen - Unabhängigkeit von Menschen mit Beeinträchtigung genutzt werden können?
4. Welche Risiken gilt es neu abzudecken?
5. Wie können die vorhandenen Daten geschützt bleiben, aber auch besser genutzt werden bei der Aufeinander-Abstimmung von Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt?

Diese und weitere Fragen sollen in einem Bericht erörtert werden, wobei auch mögliche Massnahmen zu thematisieren sind, mittels welcher die Chancen besser genutzt und die Risiken besser abgesichert werden können.



Weiterführende Links

Studie OECD / Etude OCDE

<https://www.oecd.org/els/emp/Policy%20brief%20-%20Automation%20and%20Independent%20Work%20in%20a%20Digital%20Economy.pdf>

Bericht Bundesrat Rahmenbedingungen digitale Wirtschaft

https://www.seco.admin.ch/dam/seco/de/dokumente/Wirtschaft/Wirtschaftspolitik/digitalisierung/Bericht_Rahmenbedingungen_Digitale_Wirtschaft.pdf.download.pdf/Bericht_Rahmenbedingungen_Digitale_Wirtschaft_de.pdf

Rapport Conseil fédéral conditions cadres économie numérique

https://www.seco.admin.ch/dam/seco/fr/dokumente/Wirtschaft/Wirtschaftspolitik/digitalisierung/Bericht_Rahmenbedingungen_Digitale_Wirtschaft.pdf.download.pdf/rapport_principales_conditions-cadre_economie_numerique.pdf

Auswahl diverse Postulate

SR Bruderer <https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20164169>

NR Reynard <https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20153854>

Divers postulats

CE Bruderer <https://www.parlament.ch/fr/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20164169>

CN Reynard <https://www.parlament.ch/fr/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20153854>

Diverse Links zum Referat / Divers liens de l'exposé

Einfache Sprache : www.capito.eu

Bionische Hand: <http://www.michelfornasier.com/>

Lego Hand : <https://www.youtube.com/watch?v=tdL8JjingcU>

Apfelschule: <http://www.apfelschule.ch/>

Barrierefreies Kino: <http://www.gretaundstarks.de/>

Uber Beethoven: <https://www.uber.com/en-PH/blog/manila/introducing-project-beethoven/>

Legaltech: <https://www.srf.ch/sendungen/eco/online-kanzleien-unbekannter-champion-business-lunch-2>